

Über die Lepidopterenfauna von Brioni grande.

Von Dr. H. REBEL.

(Mit einer Kartenskizze.)

Im Vorjahre publizierte ich an gleicher Stelle*) einen Beitrag „Zur Lepidopterenfauna der Brionischen Inseln“, welche 82 Arten von dort anführt. Zum Zwecke der eingehenderen Erforschung der Brionischen Fauna trat ich mit Herrn Inspektor E. Wa che in näherer Beziehung, welcher schon im Vorjahre den wesentlichsten Anteil an der lepidopterologischen Erforschung Brionis hatte. Derselbe ist namentlich in der Lage den Lichtfang in sehr bequemer Weise von einem Vorplatz seines im Park gelegenen Hauses zu betreiben. Herr Wa che machte nun von April bis in den Spätherbst hinein zahlreiche Sendungen an das Hofmuseum, welche seine sämtlichen Fangresultate enthielten, so daß mir alle von ihm gesammelten Arten bekannt wurden.

Ende August hatte ich Gelegenheit selbst nach Brioni grande zu kommen und daselbst bis 9. September Aufenthalt zu nehmen. Ich sammelte für das Naturhistorische Hofmuseum mit sehr gutem Erfolg. Namentlich in Mikroheteroren enthielt meine Ausbeute zahlreiche, von Herrn Wa che bisher nicht aufgefundene Arten, darunter auch eine neue Pyralide (*Crambus brioniellus* Zerny) und eine für die Monarchie neue Tortricide (*Carpocapsa molybdane* Const)

Gleichzeitig mit mir sammelte auf Brioni auch Herr stud. phil. Stefan von Breuning, welcher mir seine Ausbeute freundlichst zur Durchsicht überbrachte. Von ihm wurde *Apamea dumerilii* zuerst aufgefunden. Schließlich sei als ein fleißiger Sammler auf Brioni

*) XXIII. Jahresbericht. Wien. Ent. Verein 1912. p, 217—222.

der 12jährige Sohn Heinrich des Aufsehers Schultzke erwähnt, dem ich die Kenntnis einiger für Brioni neuen Arten verdanke.

Sämtliche in dem vorliegendem Beitrage angeführten 375 Arten lagen mir zur Bestimmung vor. Von den meisten derselben befinden sich auch Belegstücke im Naturhistor. Hofmuseum. Der Vollständigkeit halber wurden auch sämtliche Arten des vorjährigen Verzeichnisses hier wieder aufgenommen, so daß der vorliegende Beitrag eine Liste aller bisher von Brioni grande nachgewiesener Arten enthält. Ich habe auch eine Titeländerung dieses zweiten Beitrages vorgenommen, da mir von keiner anderen brionischen Insel als von Brioni grande Lepidopteren bekannt wurden. Schon auf der zweitgrößten der brionischen Inseln, auf Brioni minor, dürften sich dem öden, vegetationsarmen Charakter derselben entsprechend nur wenige, und schwerlich eine auf Brioni grande fehlende Lepidopterenart vorfinden. Möglicherweise beherbergt aber eine der kleineren Inseln, die sich auch durch ihre Frühjahrsvegetation auszeichnen sollen, eine oder die andere auf Brioni grande nicht vorkommende Lepidopterenart.

Indem ist in Bezug auf die allgemeinen Verhältnisse der Brionischen Inseln auf die im Vorjahre gemachten Bemerkungen*) verweise, will ich hier als weitere Quelle nur noch den von der „Brioni-Insel-Zeitung“ herausgegebenen reichillustrierten „Führer durch Brioni“ namhaft machen, der in gesonderten Abschnitten auch die allgemeinen Verhältnisse der Insel behandelt.

Die mittlere Jahrestemperatur von Brioni beträgt nach der letztgenannten Quelle zirka 16 Grad Celsius. Kälteminima liegen in der Regel noch über den Eispunkt. Niederschläge sind im Winter und Frühjahre reichlich vorhanden, fehlen aber vom Juli bis September in der Regel vollständig, so daß sich bei andauernd wolkenlosen Himmel im Hochsommer eine große Trockenheit einstellt, die den Erdboden an viele Stellen aufspringen macht.

Die außerordentlich reiche Gliederung**) von Brioni grande ist jedenfalls der Lepidopterenfauna ungünstig; namentlich die langen schmalen Landzungen im Nordwesten und im Südosten der Insel, welche mehr als die Hälfte des Areales der Insel ausmachen, bieten bei ihrer geringen Breite zu wenig Schutz vor dem Wind-

*) Die Gesamtoberfläche der Inseln beträgt 690 Hektar (6.9 Quadratkilometer).

**) Anmerkung: Vergleiche die beigegebene Kartenskizze.

anfall. Die südliche Landzunge ist überdies noch sehr stark in Kultur gezogen.

Der Charakter der Lepidopterenfauna von Brioni ist der südlichen Lage entsprechend, wesentlich durch mediterrane Faunenelemente bestimmt. Unter den 375 nachgewiesenen Arten können nicht weniger als 85 oder beiläufig 23 % des Faunenbestandes, als mediterran bezeichnet werden. Rechnet man jedoch noch die Lokalformen anderer Faunenelemente dazu, so erscheint der mediterrane Einfluß noch beträchtlich größer. Die übrigen Faunenelemente werden annähernd zu gleichem Prozentverhältnis von orientalischen und sibirischen Arten gebildet, so daß diese beiden Gruppen beiläufig je 35 % der Arten enthalten. Einige wenige Arten dürften als lusitanische Faunenelemente angesehen werden können.

Bei dem Umstande, als über die Fauna der gegenüberliegenden istrianischen Küste, insbesondere der Umgebung Polas, zusammenhängende faunistische Angaben noch ausstehen, läßt sich nur nach der auf Brioni viel ärmeren Tagfalterfauna die Vermutung äußern, daß die insulare Verarmung auf Brioni bereits große Fortschritte gemacht hat und erst seit dem Beginn des Kulturwerkes durch Herrn Paul Kupelwieser, also erst in neuester Zeit seit 1893 durch den regen Verkehr mit dem Festlande und durch den Import so zahlreicher Gewächse wieder eine beträchtliche Vermehrung erfahren hat. Deutlich läßt sich diese jüngste Faunenvermehrung bei den auf Nadelholz lebenden Arten nachweisen. Während vor der Kultivierung Brionis dort nur *Juniperus*-Arten als einzige Vertreter der Koniferen vorkamen, sind heute mehr oder weniger reiche Bestände an Pinien, Zedern, Kiefern, Zypressen, Fichten und selbst Lärchen vorhanden. Bei dem Import dieser Koniferen hat zweifellos auch eine Einschleppung von nadelholzbewohnenden Lepidopteren in Ei- oder Larvenstadium stattgefunden, wie dies aus dem Vorkommen beispielsweise von *Dioryctria splendidella* und *Evetria tessulatana* mit Sicherheit angenommen werden kann. Andere nadelholzbewohnende Arten, wie *Larentia cupressata* leben im Larvenstadium auch auf *Juniperus*, können daher bereits früher auf Brioni einheimisch gewesen sein.

Der hier nachgewiesene Faunenbestand von 375 Arten dürfte kaum der Hälfte der zu erwartenden Artenzahl entsprechen. Wie stets, so ist auch hier das Verhältnis zwischen den bekannt gewordenen und den zu erwartenden Arten bei den einzelnen Familien ein sehr ungleiches. Während die Tagfalter mit 44 Arten nur mehr

eine geringe Erhöhung ihrer Artenzahl erwarten lassen, stellen die 35 nachgewiesenen Tineiden (s. l.) vielleicht nicht einmal den achten Teil der wirklich vorhandenen Arten dar. „Zucht aus Raupen während des Frühjahres“ wäre das erfolgreichste Mittel einer gründlichen Erforschung der Fauna, welche gewiß eine Anzahl sehr interessanter Arten namentlich von Mikrolepidopteren ergeben würde, wie das bereits erfolgte Auffinden von *Crambus brioniellus*, *Acrobasis clusinella* und *Carpocapsa molybdana* annehmen läßt.

Was die Sammellokaltäten auf Brioni grande anbelangt, so sind die günstigsten derselben nach meiner Erfahrung zweifellos im Zentrum und im nördlichen Teil der Insel gelegen. Es hängt dies mit dem Erhaltensein der Macchien zusammen, an deren Rändern weitaus die besten Fangstellen liegen. Zahlreiche Heteroceren-Arten halten sich in dem schützenden Dunkel der Macchien selbst auf, und verlassen dasselbe nur zur nächtlichen Flugzeit. Das durch Anpflanzung zahlreicher Tropengewächse, wie Palmen und Zuckerrohr, ausgezeichnete Val Maria, ferner die Wiesenabhänge um die Basilika und die Abhänge beim Fort Tegetthoff sind gute Sammelstellen. Sehr charakteristische, zumeist halophische Arten finden sich auf den aufgelassenen Salinen. Für *Zygaena*-Arten ist als Fangplatz das Val di Torri zu nennen.

Als beste Sammelzeit für Lepidopteren auf Brioni ist außer dem Frühjahr der Monat September anzusehen. Dagegen sind Juli und August nur für jene Arten von Bedeutung, welche auch auf Brioni nur eine Generation entwickeln. Die im September fliegenden Falter jener zahlreichen Arten, welche zwei Generationen bilden, zeichnen sich zumeist durch eine bedeutend geringere Größe aus.

Außer den im Vorjahre bereits angeführten Personen, welche als Sammler von Lepidopteren auf Brioni genannt wurden, seien noch bemerkt:

Breuning, Stefan von;

Rbl. = Dr. Hans Rebel;

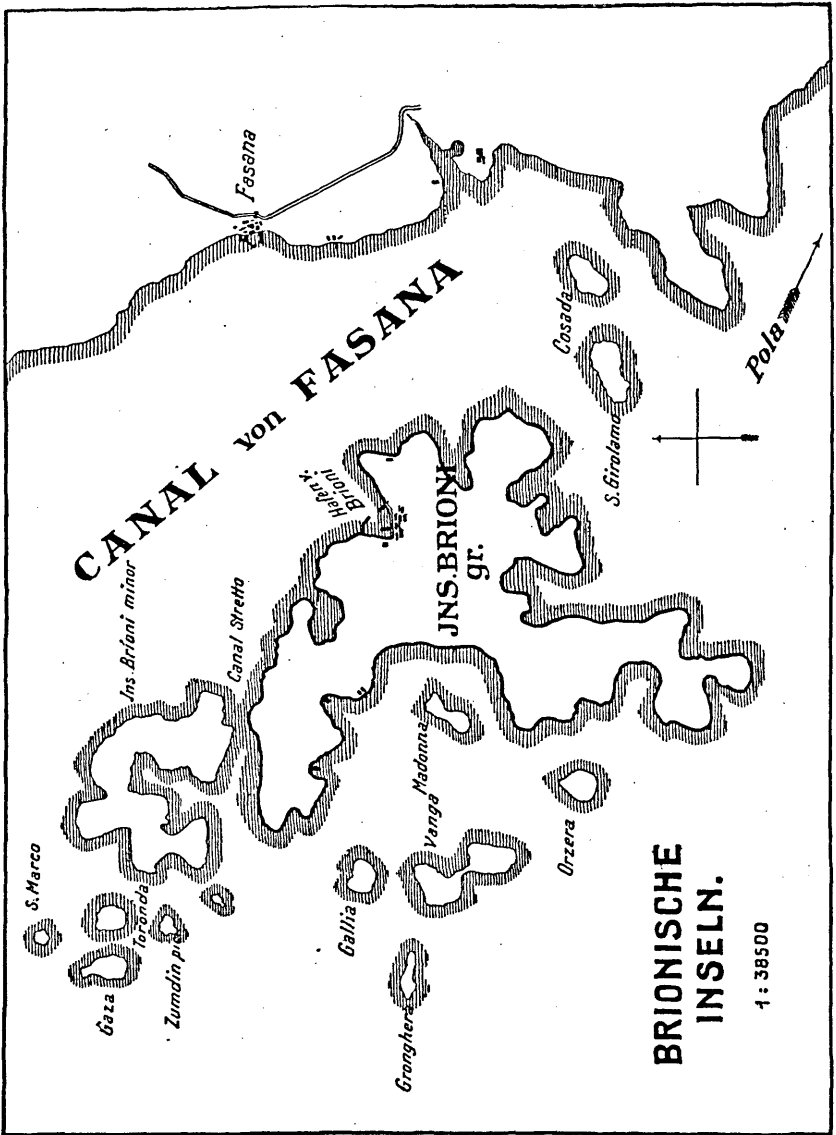
Schultzke Heinrich;

von Straßer-Wertheimstein, Frau Klarisse (im Vorjahre irrtümlich als Frl. von Wertheimstein angeführt);

W. = Wache E.

Die der Artenzahlen in Klammern nachgesetzten Zahlen beziehen sich auf die Artennummerierung des vorjährigen ersten Beitrages.

Wien, im März 1914.



Papilionidae (1).

1. *Papilio podalirius* L. (1) Selten, im Mai und wieder im Juli:
gen. aest. *intermedia* Grund. (W., vid. Rbl.).

Pieridae (12).

2. *Aporia crataegi* L. Juni, nicht häufig (W.).
3. *Pieris brassicae* L. Einzeln im April und August, September (W., Rbl.).
4. *P. rapae* L. (2). Sehr häufig von Anfang April ab bis Oktober.
In der Generation des Spätsommers sind die ♀ meist auch oberseits stark gelb gefärbt und stark gezeichnet.
5. *P. manni* Mayer. Selten und bisher erst in der Sommerform *rossi* Stef. bekannt geworden (W.). Ich fing ein frisches Pärchen in copula am 2. September (Rbl.).
6. *P. napi* L. (3). Häufig, namentlich in der Sommerform *napaeae* Esp. Auch ab. ♂ *impunctata* Rüb. erbeutete Herr Wache Anfangs April.
7. *P. daplidice* L. (4). Im Frühjahr offenbar selten, häufiger Ende August, September (W. Rbl.).
8. *Euchlloë cardamines* L. Vom 19. April '13 ab im männlichen Geschlecht massenhaft fliegend. Die Flugzeit dauert bis Mai (W.). Die Stücke sind durchschnittlich klein.
9. *Leptidia sinapis* L. (5). Die Frühjahrsform *lathyri* Hb. von April bis Mai. Die Sommerform *diniensis* B. mit ♀ *erysimi* Bkh. häufiger. Ein im August erbeutetes ♀ ist auch oberseits trüb gelb gefärbt (leg. Schultzke, M. C.).
10. *Colia hyale* L. Im April, darunter ein ♀ ab. *simplex* Neub. Auch August und September, viel seltener als die folgende Art (W., Rbl.).
11. *C. edusa* F. (6). Bereits im April einzeln. Sehr häufig August, September, darunter ab. ♀ *helicina* Obthr. und *helice* Hb. (W., Rbl.). Einzelne ♀ dürfte auch auf Brioni überwintern (vgl. Stauder, Ztschr. f. w. Ins. Biol. IX 1913, p. 96).
12. *Gonepteryx rhamni* L. Selten. Ich sah ein im Frühjahr gefangenes ♂ (W., Rbl.).
13. *Gon. cleopatra* L. (7). Anfang April (8./4. 13) sehr zahlreich fliegend. Dann wieder im Juli (Straßer) und in ganz

frischen Stücken zahlreich Anfangs September. Die überwiegende Mehrzahl der ♂ der Herbstgeneration zeigt eine grünliche Flügelunterseite: var. *italica* Gerh. Fliegt wahrscheinlich auch an warmen Wintertagen.

Nymphalidae (17).

14. *Limenitis camilla* Schiff. (8). Am 17. Mai 13 das erste ♂ (W.) dieser im August gemeinen Art (Rbl.).
15. *Pyrameis atalanta* L. Selten. Ende August 13 (Rbl.).
16. *P. cardui* L. 4. Mai ein Stück (W.).
17. *Vanessa jo* L. Im Juni einzeln (W.).
18. *V. polychloros* L. Im Juni häufig an Eschensaft. Die Stücke sind sehr groß (M. C.). Ich hatte auch ein Stück vom 21. April zur Ansicht. ¹⁾
19. *Melitaea phoebe* Kn. Selten. Ein am 2. Juni erbeutetes ♂ ist klein (W., M. C.).
20. *M. didyma* var. *meridionalis* Stgr. Selten, so am 20. Juni ein ♂ (W., M. C.).
21. *Argynnis dia* L. Am 7. September erbeutete ich auf einer Wiese bei der Basilika drei ganz frische ♂ dieser auf Brioni noch nicht beobachteten Art (Rbl.).
22. *Arg. paphia* L. Ein abgeflogenes ♂ fing ich am 5. September im Val Maria. Die Art selbst soll auch im Val di torre fliegen.
23. *Melanargia galatea* var. *procida* Hrbst. Im Juni an offenen Stellen (W., M. C.).
24. *Satyrus semele* L. var. *cadmus* Fruhst. Juni (W.).
25. *S. statilinus* var. *allionia* F. (9). Nicht häufig. Am 31. August noch ein großes ♀ (W., Rbl.).
26. *Pararge aegeria* var. *intermedia* Tutt. (10). Gemein auf schattigen Wegen vom April bis September (W., Rbl.).
27. *P. megaera* var. *megaerina* HS. (11). Viel seltener als die Vorige, im Juni und August hauptsächlich fliegend (W., Rbl.).
28. *P. maera* var. *adrasta* Hb. (12). Seltener, besonders im Juni (W.).
29. *Ephinephela jurtina* L. (13). Gemein schon von Anfang Juni ab, in Übergängen zur var. *hispulla* Hb. Ein ♀ gehörte zur ab. *grisea* Tutt.

¹⁾ Nach mündlicher Mitteilung Herrn Waches fing derselbe einmal auch eine *Polygonia* Art (? *egea*. Cr.).

30. *Coenonympha pamphilus* L. (14). Sehr häufig, schon von Mitte Mai ab. Die meisten Stücke gehören der Form *marginata* Rühl an, welche bis September fliegt. Die Sommerform *lyllus* Esp. tritt wohl nur ausnahmsweise auf.

Lycaenidae (10).

31. *Callophrys rubi* L. April nicht häufig (W.).
 32. *Chrysophanus phlaeas* L. (15). Nicht selten im April, Juli bis September, dann in der Sommerform *eleus* F.
 33. *Lycaena telicanus* Lang. (16). Von Ende August bis September, und in sehr kleinen Stücken im Spätherbst (W., Breuning).
 34. *L. argus* L. (aegon Schiff.). Juli, selten (W. vid. Rbl.).
 35. *L. astrarche* Brgstr. (17). Nicht häufig im Mai, Juli (W.).
 36. *L. icarus* Rott. (18). Gemein von Mitte Mai bis September. (W., Rbl.).
 37. *L. bellargus* Rott. (19). Im Juni, häufiger im August (W., Rbl.). Ein ♀ bildet einen Übergang zur ab. *ceronus* Esp. (Breuning).
 38. *L. minimus* Fuessl. Mai, Juni, nicht häufig (W., M. C.).
 39. *L. cyllarus* Rott. Anfangs Mai typisch. Am 21. April bereits ein ♂ der Form *blachieri* Mill. (W., M. C.).
 40. *L. argiolus* L. (20). Im April, Mai und wieder im Juli (W.).

Hesperiidae (4).

41. *Augiades sylvanus* Esp. Ende Mai, Juni, auch ab. *faunus* Tur. ♂ (W.).
 42. *Carchorodus alceae* Esp. In der zweiten Hälfte April und im August (W., Rbl.).
 43. *Hesperia sao* var. *eucrate* O. (21). Selten, nur ein kleines ♂ vom Spätsommer (W., M. C.).
 44. *Thanaos tages* L. Ich sah ein Stück vom 10. Mai (W.).

Sphingidae (7).

45. *Acherontia atropos* L. Selten, Oktober (W.).
 46. *Smerinthus quercus* Schiff. (22). Nicht selten im Juli bis Anfang August (W.). Raupen im September auf *Quercus ilex* (Zerny).

47. *Sphinx ligustri* L. Ende Mai (W.).
 48. *Protoparce convolvuli* L. September nicht häufig (W.).
 49. *Daphnis nerii* L. September (W.), so am 1. September 13 ein großes ♀ (Schultzke). Die Raupe lebt in Brioni auch auf Vinca. Im Herbst 13 war sie sehr zahlreich auf Oleander (W.).
 50. *Deilephila euphorbiae* L. Ich sah nur ein normales ♂ (W.).
 51. *Macroglossum stellatarum* L. Einzeln vom Juli ab (W., Rbl.).

Notodontidae (3).

52. *Stauropus fagi* L. Mai, ♂ ♀ (W.).
 53. *Exaereta ulmi* Schiff. 26. April 13 (W.).
 54. *Hoplitis milhauseri* F. Anfang Juni (W.).

Lymantriidae (3).

55. *Orgyia antiqua* L. (23). Nicht zu häufig. September (W.).
 56. *Euproctis chrysorrhoea* L. (24). Manchmal gemein. Auch ab. punctigera Teich. Flugzeit zweite Hälfte Juni.
 57. *Lymantria dispar* L. Juli, nicht häufig (W.).

Lasiocampidae (3).

58. *Lasiocompa trifolii* var. *medicaginis* Bkh. Ich sah nur ein Stück von Wache.
 59. *Gastropacha quercifolia* L. Wie es scheint nur in der Form *obsoleta* Tutt. Juli, August (W., Breuning).
 60. *Odonestis pruni* L. Selten, Juli (W.).

Saturniidae (1).

61. *Saturnia pyri* Schiff. Gegen Ende April sehr häufig. Die Raupe lebt in Brioni auf *Fraxinus* (W.).

Drepanidae (2).

62. *Drepana binaria* Hufn. Ein im Juli erbeutetes ♀ (W., M. C.).
 63. *Cilix glaucata* Sc. Am 24. Mai zwei Exemplare (W.).

Thyrididae (1).

64. *Thyris fenestrella* Sc. Am 24. Mai 13 (W.).

Noctuidae (72).

65. *Acronycta rumicis* L. 23. März (W.).
66. *Craniophora ligustri* F. (25). 3. Mai, in lichten Stücken (W.).
67. *Agrotis pronuba* L. 18. Mai (W.).
68. *A. comes* Hb. Oktober (W.).
69. *A. puta* Hb. und ab. ♀ *lignosa* Hb. im April und September.
(W., Rbl.).
70. *A. exclamationis* F. (26). Häufig, namentlich vom 2. bis 10. Mai,
noch Anfang September (W., Rbl.).
71. *A. obelisca* Hb. und var. *villiersi* Gn. August (W.).
72. *A. segetum* Schiff. Am 14. Mai ein ♀ (W.).
73. *A. saucia* var. *margaritosa* Hw. Anfang September (Rbl.).
74. *A. crassa* var. *lata* Tr. Anfang September am Licht. (W., Rbl.).
75. *Mamestra nebulosa* Hufn. Juni (W.).
76. *M. brassicae* L. Oktober (W.).
77. *M. oleracea* L. Anfang September. Licht (W., Rbl.).
78. *M. genistae* Bkh. 18. bis 21. Mai (W.).
79. *M. trifolii* Rott. Oktober (W.).
80. *M. serena* Hb. 9. Mai (W.).
81. *Dianthoecia luteago* Hb. und ab. *argillacea* Hb. Am 7. Mai
und um den 20. Juni (W.).
82. *D. magnolii* B. Am 24. Mai ein ♀ (W., M. C.).
83. *D. carpophaga* Bkh. Am 2. Mai am Licht (W.).
84. *Miana latruncula* Hw. Am 14. und 21. Mai am Licht (W.).
85. *M. bicoloria* Vill. Um den 20. Juni am Licht (W.).
86. *Bryophila raptricula* Hb. ab. *deceptricula* Hb. Ein kleines Stück
mit hellbraunen Vorderflügel. Oktober am Licht (W.).
87. *Br. algae* var. *mendacula* Hb. August (W.).
88. *B. muralis* Forst. Anfang September am Licht (W.).
89. *Apamea dumerilii* Dup. Anfang September ein ♂. (Breuning,
det. Rbl.)
90. *Celaena matura* Hufn. September (W.).
91. *Luperina rubella* Dup. Anfang September bis Oktober in
scharf gezeichneten Stücken (Breuning, W.).
92. *Hadena solieri* B. (27). September am Licht (W., Rbl.).
93. *H. secalis* L. und ab. *nictitans* Esp. Im Juni und anfangs
Oktober am Licht.
94. *Aporophyla australis* B. (28). Oktober in variablen Stücken
(Kriegs.).
95. *Polia serpentina* Tr. Anfang Oktober ein ♂ (W.).

96. *P. canescens* B. (29). Anfang Oktober an Baumstämmen.
(Penth., Kriegs., W.)
97. *Dryobota monochroma* Esp. (30.) Ein ♂ der ab. *suberis* B
am 7. Oktober (Penth.).
98. *Dipterygia scabriuscula* L. 17. bis 21. Mai (W.).
99. *Chloantha hyperici* F. 18. bis 21. Mai und Anfang September
(Rbl., Breuning.).
100. *Trachea atriplicis* L. Oktober (W.).
101. *Brotolomia meticulosa* L. 20. Mai und Anfang Oktober (W.).
102. *Tapinostola musculosa* Hb. Ein ♂ am 2. Juni (W.).
103. *Leucania L. album* L. Vom 2. bis 18. Mai und Anfang
Oktober (W.).
104. *L. vitellina* Hb. 24. Mai bis 2. Juni und Anfang Oktober (W.).
105. *L. albipuncta* F. Vom 3. bis 12. Mai und wieder in kleineren
Stücken im September (W.).
106. *Grammesia trigrammica* Hufn. Mitte Mai. mehrfach (W.).
107. *Caradrina exigua* Hb. Am 2. Mai und Anfang September am
Licht (W., Rbl.).
108. *C. quadripunctata* F. (31). Am 18. Mai (W.).
109. *C. ambigua* F. Vom 13. bis 21. Mai (W.).
110. *Taeniocampa gothica* L. Am 1. Mai verfliegen (W.).
111. *Xylomyges conspicillaris* L. var. *intermedia* Tutt. Am 27. April
am Licht (W.).
112. *Eutelia adalatrix* Hb. Häufig im Mai und Anfang September
(W., Rbl.).
113. *Heliopsis armigera* Hb. Ein Stück ohne Datum (W.).
114. *Acontia lucida* Hufn. (32.) Mai, September (W.).
115. *A. luctuosa* Esp. (33). Desgleichen.
116. *Thalpochara purpurina* Hb. Ein Stück ohne Datum (W.).
117. *Th. parva* Hb. Juni (W.).
118. *Th. viridula* Gn. Am 24. Mai (W.), auch September bei Fort
Tegetthoff in kleinen Stücken (Rbl.).
119. *Rivula sericealis* Sc. Anfang September (Rbl.).
120. *Emmelia trabealis* Sc. (34). Von Mai ab. Ein Anfang Sep-
tember erbeutetes ♀ zeigt eine starke Reduktion der
gelben Zeichnung der Vorderflügel (Rbl.).
121. *Abrostola triplasia* L. Ein älteres Stück ohne Datum (W.).
122. *Plusia chrysis* ab. *juncta* Tutt. Ende August (Rbl.).
123. *Pl. gutta* Gn. (35). Selten (W. in coll. Rothsch.).
124. *Pl. chalytes* Esp. Oktober (Schultzke.).

125. *Pl. gamma* L. 25. April, 24. Mai, September (W. Rbl.).
 126. *Leucanitis stolidus* F. Juni (W.).
 127. *Grammodes algira* L. Selten. Ein Stück ohne Datum (W.).
 128. *Pseudophia lunaris* Schiff. 18. Mai (W.).
 129. *Catephia alchymista* Schiff. Um den 20. Juni ein kleines Stück (W., M. C.).
 130. *Catocala elocata* Esp. August (W.).
 131. *Toxocampa craccae* F. August (Schulzke.).
 132. *Zanclognatha tarsicristalis* Hb. (36). Im August (W.).
 133. *Herminia crinalis* Tr. 18. Mai (W.).
 134. *Hypena obsitalis* Hb. Nicht selten. September, Oktober (W., Rbl.).
 135. *Orectis proboscidata* Hb. Vom 18. bis 24. Mai und Anfang Oktober mehrfach (W.).
 136. *Hypenodes costaestrigalis* Stph. Am 15. Mai und Anfang Oktober am Licht (W.).

Geometridae. (71).

137. *Euchloris samragdaria* F. 30. Mai ein verflogenes ♂. In zweiter kleinerer Generation Anfang September (W., Rbl.).
 138. *Euchl. vernaria* Hb. Juni (W.).
 139. *Eucrostes herbaria* Hb. 26. April (W.).
 140. *Eucr. beryllaria* Mn. Am 5. September ein ganz frisches ♂ an der Decke eines Vorkellers (Rbl.).
 141. *Nemoria pulmentaria* Gn. Vom 26. April bis 21. Mai (W.).
 142. *Hemithea strigata* Müll. 30. Mai. ♂ (W., M. C.).
 143. *Acidalia ochrata* Sc. (37). Selten. August (W.).
 144. *A. virgularia* Hb. (38). var. *australis* Z. Anfang September. Häufig bis Oktober. Die Stücke aus dem Mai neigen mehr zur Stammform (Kriegs, W., Rbl.).
 145. *A. subsericeata* Hw. (39). Vom 2. bis 17. Mai und August am Licht (W.).
 146. *A. incarnaria* HS. Vom 26. April bis 12. Mai mehrfach am Licht (W.).
 147. *A. ostrinaria* Hb. Um den 23. Mai mehrfach (W.).
 148. *A. trigeminata* Hw. Am 24. Mai (W.).
 149. *A. politata* Hb. ab. *abmarginata* Bhtsch. Juni (W.).
 150. *A. filicata* Hb. Am 21. April und 10. bis 12. Mai (W.).
 151. *A. rusticata* F. Mai (W.).

152. *A. degeneraria* Hb. In der zweiten Hälfte Mai und Anfang September (W., Rbl.). In erster Generation auch ein ♂ ab. *depravata* Stgr.
153. *A. aversata* L. (40). Häufiger in der Form *spoliata* Stgr. 24. Mai bis 2. Juni und Anfang September. (W., Rbl.)
154. *A. rubiginata* Hufn. (41). September (W., Rbl.).
155. *A. marginepunctata* Goeze. Häufig besonders im September bis Oktober (W., Rbl.). Einzelne Stücke der Frühjahrs-generation 27. April bis 5. Mai können zur ab. *pastoraria* Joan gezogen werden.
156. *A. luridata* var. *confinaria* HS. 5. Juni ein geflogenes ♀ (W.).
157. *A. submutata* Tr. Anfang September ein ♂ (Rbl.).
158. *A. imitaria* Hb. (42.) Am 24. Mai und Anfang September (W., Rbl.)
159. *A. ornata* Sc. (43). Mai und August (W.).
160. *Codonia pupillaria* Hb. (44). und ab. *nolaria* Hb. 25. Mai und September (W., Rbl.).
161. *C. porata* F. 2. Mai ein ♀ (W., M. C.).
162. *C. punctaria* L. 28. April. ♀ (W.).
163. *Rhodostrophia vibicaria* Cl. (45). ab. *strigata* Stgr. (W.).
164. *Timandra amata* L. (46). August (W.).
165. *Rhometra sacraria* L. (47). Anfang September nicht selten, darunter ein Stück mit sehr breitem roten Streifen der Vorderflügel (W., Rbl.).
166. *Lythria purpuraria* L. (48). Bisher nur in der Sommerform *lutearia* Stgr. (W.).
167. *Minoa murinata* var. *monochroaria* HS. (49). Ein ♀ am 4. Oktober '10 (Penth., M. C.)*
168. *Anaitis plagiata* var. *pallidata* Stgr. (50). 25. Mai. (W.) September. (Rbl.) Anfang Oktober (Kriegs.).
169. *Triphosa dubitata* L. April (W.).
170. *Larentia ocellata* L. 16. bis 26. Mai. (W.) 5. September abgeflogen (Rbl.).
171. *L. cupressata* Hg. (51). 25. Mai '13. ♀. (W., M. C.) 12. Oktober '10 (Krieg.).
172. *L. viridaria* F. Juli häufig (W.).
173. *L. salicata* Hb. 6. Mai. ♀. (W.) var. *ablutaria* B. Oktober. (W., M. C.).

*) Anmerkung: Das Fehlen jedes Vertreters der Gattung *Ortholitha* ist auffallend.

174. *L. fluctuata* L. 27. April bis 13. Mai (W.).
175. *L. fluviata* Hb. 27. April zwei ♂, 6. Juni ♀, Anfang September mehrfach (W., Rbl.).
176. *L. riguata* Hb. Anfang September ein dunkles, scharf gezeichnetes ♀ (Rbl.).
177. *L. rivata* Hb. Am 29. April ein ♀ (W., M. C.).
178. *L. sociata* Bkh. (52). Mai (W.) Oktober (Krieg.).
179. *L. unifasciata* Hw. Anfang September ein ♀ (Rbl.).
180. *L. flavofasciata* Thnbg. 15. Mai ein ♀ (W., M. C.).
181. *L. bilineata* L. (53). Mai und Anfang September (W., Rbl.).
182. *Tephroclystia gratiosata* HS. Am 5. Juni ein frisches Stück dieser schönen Art (W., M. C.).
183. *T. oblongata* Thnbg. 25. April bis 12. Mai (W.).
184. *T. breviculata* Donz. Juli ein Pärchen (W., M. C.).
185. *T. venosata* F. 12. Mai verflogen (W.).
186. *T. vulgata* Hw. (54). August (W.).
187. *T. semigraphata* Brd. Ende August (Rbl.).
188. *T. isogrammaria* HS. 7. Juni verflogen (W.).
189. *T. innotata* Hufn. und var. *fraxinata* Crewe. April und August (W.).
190. *T. unedonata* Mab. 29. April bis 7. Mai (W., M. C.).
191. *T. scopariata* Rbr. (55). Die Raupe auf *Erica arborea* gefunden (Kessl.).
192. *T. ericeata* Rbr. (56). Die Raupe wie die vorige, Falter September und Oktober (Kriegs., Rbl.).
193. *T. pumilata* Hb. 26. April, 25. Mai frisch (W.).
194. *Phibalapteryx vitalbata* Hb. 24. Mai zwei typische ♀ (W.).
195. *Abraxas adustata* Schiff. 26. April (W.).
196. *Selenia lunaria* Hb. 25. April ein großes dunkles ♂ (W., M. C.).
197. *Hemerophila abruptaria* Thnbg. Nicht selten Ende April und von Anfang September ab in lichten und sehr dunklen Stücken, welche die ab. *dalmata* Galv. übertreffen und Übergänge zur ab. *brunnea* Tutt. bilden (W., Rbl.).
198. *Boarmia perversaria* B. var. *correptaria* Z. Mai mehrfach (W., M. C.).
199. *B. gemmaria* Brahm. (57). Mai, August bis Oktober, sehr häufig (Kriegs., W., Rbl.).
200. *B. selenaria* var. *dianaria* Hb. 23. Mai (W.).
201. *Gnophos sartata* Tr. Anfang September ein Stück (Rbl.).
202. *Gn. variegata* Dup. (58). Sehr selten im Juni (W.).

203. *Ematurga atomaria* var. *orientaria* Stgr. Nicht häufig. (W.).
 204. *Phasiane clathrata* L. (59). Ende April verfliegen, Juli, nicht häufig (W.).
 205. *Ph. glarearia* Brahm. Ein abgeflogenes Stück Anfang September (Rbl.).
 206. *Scodiona conspersaria* F. Sept. 2te Generationen (Rbl., W.).
 207. *Aspilates ochrearia* Rossi (60). August, September nicht selten (Zerny, W., Rbl.). Die Stücke der Herbstgeneration sind kleiner und schärfer gezeichnet.

Nolidae (1).

208. *Nola cicatricalis* Tr. 27. April bis 7. Mai (W.).

Sarrothripidae (2).

209. *Sarrothripus revayana* Sc. 12. Mai ein ♀ der Stammform; ab. *dilutana* Hb. Anfang Oktober (W.).
 210. *Nycteola falsalis* HS. 24. Mai bis 2. Juni mehrfach (W.).

Syntomidae (2).

211. *Syntomis phegea* L. Anfangs Juni ein kleines ♀, welches zur Form *pfluemeri* Wacqn gezählt werden kann. Dieselbe Form fliegt auch vorherrschend bei Triest (Stauder, Ill. Z. f. Wiss. Ins. Biol IX, p. 237).
 212. *Dysauxes ancilla* L. Juni (W.).

Arctiidae (11).

213. *Spilosoma mendica* Cl. April (W.).
 214. *Sp. lubricipeda* L. (*menthastri* Esp.) (61). 30. April 13 ♀ (W.).
 215. *Phragmatobia fuliginosa* L. (62). 23. März Stammform; gen. *aesti fervida* Stgr. (W.).
 216. *Arctia villica* L. Anfang Mai (W.).
 217. *Euprepia pudica* Esp. Oktober 13 ein ♂ (Schultzke).
 218. *Callimorpha quadripunctaria* Poda (*hera* L.). Ende August, Anfang September nicht häufig (W., Rbl.).
 219. *Hipocrita jacoboeae* L. Anfang Juni (W.).
 220. *Deiopcia pulchella* L. Oktober (Schultzke).
 221. *Lithosia deplana* Esp. Anfang Juni und Ende August, Anfang September sehr häufig in den Macchien (W., Rbl.).

222. *L. caniola* Hb. August, seltener am Licht (W., Rbl.).

223. *L. sororcula* Hufn. 8. Mai ein ♀ (W., M. C.).

Zygaenidae (2).

224. *Zygaena dubia* Stgr. Einzeln vom 20. Juni bis August. Häufiger nur in Val di torre. Die Stücke sind nicht groß, mit sechs Flecken der Vorderflügel. (W., Brenning, Rbl.).

225. *Z. carniolica* var. *onobrychis* Schiff. Juni, einzeln (W.).

Psychidae (5).

226. *Phalacropteryx praecellens* Stgr. (63). Ein weiblicher Sack (Dr. Pusehnig, vid. Rbl.).

227. *Apterona crenulella* Brd. Weibliche Säcke mehrfach gefunden, wahrscheinlich nur der parthenogenetischen Form angehörig (September Rbl.).

228. *Rebelia suriens* Reutti. 20. April bis 13. Mai ♂ (W., M. C.).

229. *Epichnopteryx pulla* Esp. Mitte April ♂ (W.).

230. *Fumea crassiorella* Brd. Säcke (September Rbl.).

Sesiidae (1).

231. *Sesia vespiformis* L. Juni ♂ ♀ (W.).

Cossidae (3).

232. *Hypopta caestrum* Hb. 2. bis 20. Juni mehrfach am Licht (W.).

233. *Dyspessa ulula* Bkh. 23. Mai (W., ♂. M. C.).

234. *Zeuzera pyrina* L. Juli (Schultzke vid. Rbl.).

Hepialidae (1).

235. *Hepialus amasinus* HS. (64.) Von Anfang September bis Oktober, nicht zu selten am Licht. Am Morgen an den Wänden der Wandelbahn sitzend. (Penth., W., Rbl.) Bei Pola häufig.

Pyralidae (65.)

236. *Melissoblastes bipunctatus* Z. 15. Juni ♀ am Licht (W.).

237. *Crambus paludellus* Hb. Ein kleines ♂ Anfang Oktober am Licht (W., M. C.).

238. *Cr. brioniellus* Zerny.*) Nicht selten in den Macchien und am Licht. Ende August, September (Rbl.).
239. *Cr. geniculatus* Hw. September nicht selten (Rbl.).
240. *Cr. contaminellus* Hb. Anfang Juni und wieder Ende August, September (W., Rbl.).
241. *Cr. latistrius* Hw. Anfang Oktober, einzeln am Licht (W.).
242. *Cr. cassentiellus* Z. 25. Mai (W.).
243. *Eromene bella* Hb. 20. Juni (W.).
244. *Er. ocella* Hw. 7. Mai (W.).
245. *Ancylolomia tentaculella* Hb. (65.) September auch am Licht. Das ♀ selten (W., Rbl.).
246. *Chilo phragmitellus* Hb. 26. Juli '10. ♂ (Fr. v. Straßer, M. C.).
247. *Ematheudes punctella* Tr. 23. Mai bis 6. Juni (W.).
248. *Homoeosoma sinuella* F. 21. Mai (W.).
249. *Plodia interpunctella* Hb. 5. September im Hotel (Rbl.).
250. *Ephestia cautella* Wlk. Anfang September ein ♀ (Rbl.).
251. *Eph. elutella* Hb. 20. April (W.).
252. *Gymnancycla canella* Hb. Ende August auf den Salinen fliegend (Rbl.).
253. *Euzophera cinerosella* Z. 24. Mai (W.).
254. *Euz. bigella* Z. Anfang September ♀ ♂ (Rbl.).
255. *Nyctegretis achatinella* Hb. Anfang Oktober (W.).
256. *Bradyrrhoa cantenerella* Dup. Anfang September ein ♂ (Rbl.).
257. *Saleria palumbella* F. 24. Mai (W.).
258. *S. formosa* Hw. 24. Mai, Licht (W.).
259. *S. fusca* Hw. 17. Mai am Licht (W.).
260. *S. semirubella* Sc. (66.). Anfangs Juni und im August zahlreich, auch ab. *sanguinella* Hb. (W., Rbl.).
261. *Trachonitis cristella* Hb. Mai ein ♂ (W.).
262. *Dioryctria splendidella* HS. Eine leere Puppe in Harzausstreibungen auf *Pinus maritima* Anfang September gefunden. (Rbl.).
263. *vacat.*
264. *Acrobasis clusinella* Z. Ende September ein frisches ♂ am Licht (W., M. C.). Neu für die Monarchie. Aus Italien und Süd-Frankreich bisher bekannt gewesen.
265. *Acr. obliqua* Z. 29. April (W.).
266. *Acr. consociella* Hb. 15. Juni (W.).

*) Diese neue Art wird demnächst in den Annalen des Naturhistorischen Hofmuseums publiziert werden.

267. *Myelois cribrella* Hb. 24. Mai (W.).
268. *Endotricha flammealis* Schiff. (67.) Juli (W.).
269. *Aglossa pinguinalis* L. 15. Juni (W.).
270. *Hypsopygia costalis* F. 30. April (W.).
271. *Pyralis farinalis* L. 21. Mai (W.).
272. *P. regalis* Schiff. Mai (W.).
273. *Herculia fulvociliialis* Dup. Ende August (W.).
274. *Constantia brunneatis* Tr. Ende Juli ein frisches ♀ (W., M. C.).
275. *Nymphula nymphaeata* L. Anfang Oktober (W.).
276. *Stenia punctalis* Schiff. 8. Juni ♀ (W.).
277. *Psammotis hyalinatis* Hb. (68.) August (W.).
278. *Scoparia basistrigalis* Knaggs. 24. Mai (W.).
279. *Sc. crataegella* Hb. 1. September (Rbl.).
280. *Sylepta ruralis* Sc. (69.) August (W.).
281. *Glyphodes unionalis* Hb. Anfang September am Licht. (Rbl.).
282. *Nomophila noctuella* Schiff. (70.) April gemein, Juli, September (W., Rbl.).
283. *Phlyctaenodes verticalis* L. (71.) Juli (W.).
284. *Phl. nudalis* Hb. (72.) (W. in coll. Rothsch.).
285. *Diasemia litterata* Sc. August (W.).
286. *D. ramburialis* Dup. Anfang Oktober am Licht (W.).
287. *Antigastra catalauninalis* Dup. Anfang September ♂ ♀ (Rbl.).
288. *Mecyna polygonalis* var. *gilvata* F. (73). Häufig Juni, Juli (W.).
289. *Cynaeda dentalis* Schiff. 24. Mai (W., M. C.).
290. *Metasia corsicalis* Dup. Juli ein ♀ (W., M. C.).
291. *M. ophialis* Tr. (74). August, September (W., Rbl.).
292. *Pionea crocealis* Hb. (76). 25. Mai 13 (W.).
293. *P. ferrugalis* Hb. (75). 17. Mai, auch September häufig (W., Rbl.).
294. *Pyransta nubilalis* Hb. (77). Ende April, Mai zahlreich (W.).
295. *P. asinalis* Hb. (78). 24. Mai (W.), September (Zerny, Rbl.).
296. *P. cespitalis* Schiff. 25. April ♀, August ♀ (W.) var. *intermedialis* Dup. Anfang September (Rbl.).
297. *P. castalis* Tr. Anfang September ein ♂ (Rbl.).
298. *P. purpuralis* L. (79). 15. Juni (W.); var. *ostrinalis* Hb. September (W.).
299. *P. aurata* Sc. 24. Mai auch schon var. *meridionalis* Stgr., auch Sept. (W., Rbl.).
300. *P. cingulata* L. ein Stück (Schultzke).

Pterophoridae (7).

301. *Oxyptilus marginellus* Z. Ein sehr kleines ♂ Anfang September (Rbl.).
302. *Platyptilia rhododactyla* L. Mitte Juni (W.).
303. *Alucita pentadactyla* L. Mitte Juni (W.).
304. *Pterophorus monodactylus* L. (80). September (W.).
305. *Pt. carphodactylus* Hb. 23. Mai (W., M. C.).
306. *Stenoptilia zophodactyla* Dup. (81). September (Zerny, Rbl.).
307. *Agdistis meridionalis* Z. Anfang September auf den Salinen nicht selten (Rbl.).

Orneodidae (3).

308. *Orneodes zonodactyla* Z. Anfang September (Rbl.).
309. *O. hübnerei* Wllgr. 22. April, September (W., Rbl.).
310. *O. cymatodactyla* Z. ? Juli (W.).

Tortricidae (30).

311. *Amphisa gerningana* Schiff. September ein sehr kleines ♂ (W.).
312. *Capua angustiorana* Hw. 8. Mai (W., M. C.).
313. *Cacoecia podana* Sc. 24. Mai bis 7. Juni (W.).
314. *C. sorbiana* Hb. 24. Mai (W.).
315. *C. dumicolana* Z. 24. Mai, 5. September (W., Rbl.).
316. *C. unifasciana* Dup. Mai, September (W., Rbl.).
317. *C. strigana* Hb. 9. Mai ♂ (W.).
318. *Tortrix conwayana* F. 12. Mai und September (W.).
319. *T. pronubana* Hb. Ende April, Anfang September (W., Rbl.).
320. *Cnephasia incertana* var. *minorana* HS. Häufig im April (W., M. C.).
321. *Conchylis posterana* Z. 20. April, 12. Mai, 15. Juni (W.).
322. *C. curvistrigana* Wlk. 24. Mai (W.).
323. *C. albipalpana* Z. Anfang September mehrfach (Rbl.).
324. *C. ciliella* Hb. 19. April (W.).
325. *C. contractana* Z. Anfang September (Rbl.).
326. *Euxanthia lathonana* Hb. ? Juli (W.).
327. *Eux. hamana* L. 8. Mai, 6. Juni (W.).
328. *Phtheochroa schreibersiana* Froel. Anfang September (Rbl.).
329. *Evetria tessulatana* Stgr. Ein ♂ 17. Mai (W., M. C.).
330. *Olethreutes oblongana* Hw. Ende August (Rbl.).

331. *O. bifasciana* Hw. 24. Mai ein ♂ (W., M. C.).
 332. *Bactra lanceolana* Hb. 17. Mai, September (W., Rbl.).
 333. *B. furfurana* Hw. Mai, September (W., Rbl.).
 334. *Notocelia suffusana* Z. September (W.).
 335. *N. roborana* Tr. 12. bis 24. Mai ♂ (W., M. C.).
 336. *Epiblema modicana* Z. (*albidulana* 82). Das geflogene Stück scheint mir jetzt eher zu *modicana* zu gehören (W., M. C.).
 337. *E. luctuosana* Dup. 14. Mai (W.).
 338. *Carpocapsa grossana* Hw. Ein ♀ Anfang September in den Macchien (Rbl.).
 339. *C. splendana* Hb. Zwei ♂ ebenso (Rbl.).
 340. *C. molybdana* Const. Ein ♂, zwei ♀ ebenso (Rbl.). Stimmt ziemlich gut mit der Beschreibung Constants. Die Vorderflügel sind jedoch namentlich bei einem geflogenen ♀ rötlich, die Hinterflügel beim ♂ scheinbar ohne Pinsel, die Stellung der Art in der Gattung *Carpocapsa* daher zweifelhaft. Neu für die Monarchie. Vielleicht liegt eine neue Art vor, was sich erst nach Vergleich einer Type von *C. molybdana* entscheiden ließe.

Yponomeutidae (2).

341. *Scythropia crataegella* L. 24. Mai (W., M. C.).
 342. *Swammerdamia combinella* Hb. 22. April (W.).

Plutellidae (1).

343. *Plutella maculipennis* Curt. Anfang September (Rbl.).

Gelechiidae (18).

344. *Teleia humeralis* Z. Anfang September (Rbl.).
 345. *Anacampsis authyllidella* Hb. Mai (W.).
 346. *Ptocheuusa paupella* Z. Ein frisches ♀ auf den Salinen am 3. September (Rbl.).
 347. *Apodia bifractella* Dgl. Anfang September ein ♀ (Rbl.).
 348. *Nothris marginella* F. 20. Juni (W., M. C.).
 349. *Oegoconia quadripuncta* Hw. September (W.).
 350. *Blastobasis phycidella* Z. September mehrfach (W.).
 351. *Pleurota pyropella* Schiff. 9. Mai (W.).
 352. *Pl. aristella* L. 5. Juni (W., M. C.).
 353. *Psecadla sexpunctella* Hb. 24. Mai (W.).

354. *Ps. bipunctella* F. Mai (W.).
 355. *Depressaria rutana* F. Oktober (Schultzke).
 356. *D. purpurea* Hw. 12. Mai (W.).
 357. *D. rhodochrella* HS. 24. Mai (W.).
 358. *D. depressalla* Hb. 15. April (W.).
 359. *D. douglasella* St. 24. Mai (W., M. C.).
 360. *Carcina quercana* F. var. *purpurana* Mill. Ein ♂ Anfang
 September (Rbl.).
 361. *Borkhausenia lambdella* Don. September (W.)

Elachistidae (3).

362. *Pyroderces argyrogrammos* Z. 21. Mai (W.).
 363. *Coleophora ditella* Z. Ende August ♀ (Rbl.).
 364. *C. salinella* Stt. Ein einzelnes frisches ♂ Anfang September
 (Rbl.), kann ich von Stücke dieser Art aus Thüringen
 nicht sicher trennen.

Gracilariidae (3).

365. *Gracilaria falconipeunella* Hb. Ein sehr großes frisches Stück
 mit gelben Vorderrandteil der Vorderflügel im Sep-
 tember (Rbl.).
 366. *Coriscium brongniardellum* F. Anfang September (Rbl.).
 367. *C. sulphurellum* Hw. Sehr häufig Anfang September (Rbl.).

Tineidae (8).

368. *Monopis imella* Hb. 17. Mai (W.).
 369. *M. lombardica* Hering. 18. Mai (W.).
 370. *M. rusticella* Hb. September (W.).
 371. *Trichophaga tapetzella* L. September (Rbl., W.).
 372. *Tinea pellionella* L. 26. April (W.).
 373. *Tineola biselliella* Hum. September (W.).
 374. *Incurvaria muscalella* F. 1. Mai ♀ (W., M. C.).
 375. *Adela viridella* Sc. Mai (W.).
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Rebel Hans

Artikel/Article: [Über die Lepidopterenfauna von Brioni grande. 181-201](#)